



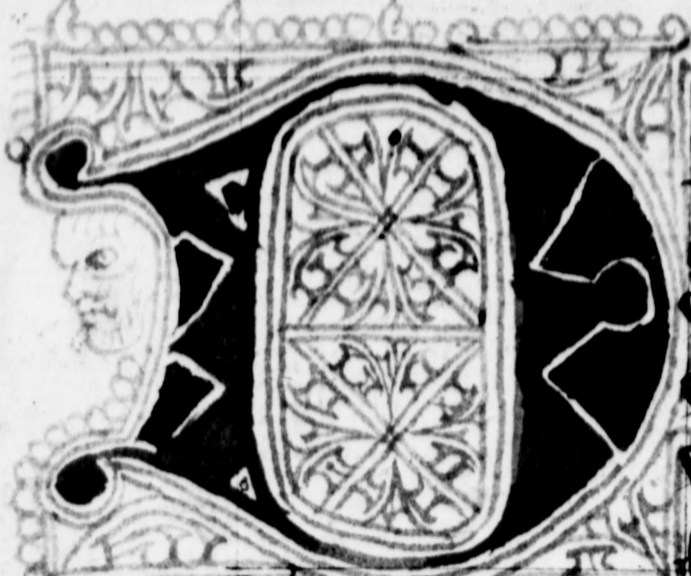
Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. IV, 36
Signatur: Cent. IV, 36

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Ist sein die zehen gebot die vnser
 herre gab hyn moysi an zweyen
 steynem tafeln. Von dem erste gebot.
 Wie man got allein anbeten sol man
 Von ungelauben zehen stuck man
 Wie man got vor allen dingen sol
 Lieb haben. ~~~~~

Von vierley leben ~~~~~	m	a
Wann ein werck totsind sei oder nit ~~~~~	m	b
Wie maria gotes muter betet ~~~~~	m	c
Wie die waren gotes freind beten. ~~~~~	v	d
Dies ist von andern gebot. ~~~~~		e
Wann man mit recht sweren mug. ~~~~~	vj	f
Wann ein geheis oder gelubt recht oder vnrecht sei ~~~~~	vij	g
Von fluchen vnd das man mit gotes namen mit fluchn soll.		h
Wem ein mensch vnrecht sweret. ~~~~~	viii	i
Welhel die leichten swure sein. ~~~~~	viii	j
Wie swerlichen ein totsind zu bußen sei ~~~~~	viii	k
Wie man got die schuld gelan sülle. ~~~~~	viii	l
Wie sich maria in diesem gebot gehalten hab. ~~~~~	x	m
Wew ding sol man bedencken so man recht reden wil. ~~~~~	xj	n
Gotes freind nennen seinen namen nit mit vorchten. ~~~~~	xj	o
Von dem gesprochen vnd ungesprochen wort ~~~~~	xij	p
Dies ist von dem dritten gebot. ~~~~~		q
Wie man die feyr halten sülle. ~~~~~	xiii	r
Wann mit die feyr nit gebrochen werde. ~~~~~	xiii	s
Wann die feyr notdurftig sei. ~~~~~	xiii	t
Wann man an sülle heben zu feyern ~~~~~	xiiii	u
Wie man on alle sind feyern sülle. ~~~~~	xiiii	v

